



BG-Kliniktour 2012

Athletenprofile

Athletenprofil

Verena Bentele

Geburtstag:	28.02.1982
Geburtsort:	Lindau
Beruf:	Studierte Literatur- und Sprachwissenschaftlerin, systemischer Coach
Meine Disziplin(en):	Langlauf und Biathlon
Verein:	PSV München
Hobbies:	Lesen, Theater, Kino, laufen (Marathon) und Radfahren (lange Rennen, aber auch bergige Strecken und Alpenpässe fahren)
Mein Weg zum Sport:	Meine Eltern haben mich und meine Brüder immer mit zum Alpinski fahren genommen, das war meine erste sportliche Erfahrung. In meiner Schule für blinde habe ich dann mit meinem blinden Bruder im Verein Judo trainiert, außerdem hatte ich dort durch meine Sportlehrerin die Möglichkeit Skilanglauf und Biathlon auszuprobieren. Die Vielseitigkeit des Langlaufens hat mich von Anfang an so begeistert, dass ich mich für diesen Sport entschieden habe.
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Gewinn des langen Biathlonrennens in Vancouver, bei diesem Rennen habe ich zuvor immer aufgrund meines Schießergebnisses die Goldmedaille verpasst.
Größter persönlicher Erfolg:	Mein Comeback nach einem Unfall bei einem Langlaufwettkampf 2009, mit 5 Goldmedaillen waren die Paralympics in Vancouver nach diesem Tiefpunkt meine erfolgreichsten Spiele.
Persönliches Motto:	Sport wird zwischen den Ohren gewonnen.



Foto: DBS

Sportliche Erfolge:

Paralympics Vancouver 2010:
5 x Gold (Biathlon Sprint, Biathlon Langstrecke, Langlauf Sprint, Langlauf Kurzstrecke, Langlauf Langstrecke)

Paralympics Turin 2006:
2 x Gold (Biathlon Kurzstrecke, Langlauf Kurzstrecke),
1 x Bronze (Biathlon Langstrecke)

Paralympics Salt Lake City 2002:
4 x Gold (Biathlon Kurzstrecke, Langlauf Kurzstrecke, Mittelstrecke und Langstrecke)

Paralympics Nagano, Japan 1998:
1 x Gold Biathlon Kurzstrecke
2 x Silber (Langlauf Kurzstrecke, Langlauf Mittelstrecke)
1 x Bronze (Langlauf Staffel)

WM Fort Kent, USA 2005:
1 x Gold, 1 x Bronze

WM Bayersbronn, Deutschland 2003:
2 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze

WM Grans Montana, Schweiz 2000:
1 x Gold, 1 x Silber

Foto:Privat



Athletenprofil

Martin Braxenthaler

Geburtstag:	11.03.1972
Geburtsort:	Traunstein
Beruf:	Hausmann/Sportler
Meine Disziplin(en):	Monoski/Ski-Alpin
Verein:	ESV Traunstein
Hobbies:	Handbiken, Kajak, Fischen, Oldtimer Restaurieren und fahren, Schwimmen
Mein Weg zum Sport:	Ich wollte nach dem Unfall wieder mit meinen Freunden Skifahren
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Mein erster Paralympics-Sieg
Größter persönlicher Erfolg:	Gelernt zu haben, meine Behinderung zu akzeptieren
Persönliches Motto:	Wer aufhört, nach höheren Zielen zu streben, der hört auf, zu leben
Sportliche Erfolge:	<p>Paralympics 2010 Vancouver Gold: Superkombi, Riesenslalom, Slalom Silber: Super-G</p> <p>WM 2009 Gold: Superkombi, Teambewerb Bronze: Slalom</p> <p>Paralympics 2006 Turin Gold: Super-G, Riesenslalom, Slalom</p> <p>WM 2004 Gold: Riesenslalom, Slalom Silber: Super-G</p>



Foto: DPS

Paralympics 2002 Salt Lake City
 Gold: Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Slalom

WM 2000
 Gold: Super-G, Riesenslalom
 Silber: Slalom

Paralympics 1998 Nagano
 Bronze: Super-G

Weltcupgesamtsieger
 in den Jahren 09/10, 08/09, 07/08, 06/07, 05/06, 04/05, 02/03, 01/02, 00/01

Foto: Privat



Athletenprofil

Simone Briese-Baetke

Geburtstag:	02.04.1966
Geburtsort:	Wittstock / Dosse
Beruf:	Wirtschaftskauffrau
Meine Disziplin(en):	Degen & Florett
Verein:	FC Tauberbischofsheim
Hobbies:	Sport, Lesen, Musik
Mein Weg zum Sport:	kam erst durch die Krankheit
Schönstes Erlebnis beim Sport:	jeder Erfolg
Größter persönlicher Erfolg:	zweifache Europameisterin 2009 im Degen
Persönliches Motto:	Träum' es, tu' es und du schaffst es!!!
Sportliche Erfolge:	WM Catania 2011: 3. Platz Degen, 7. Platz Florett EM Sheffield 2011: 3. Platz Degen, 3. Platz Florett DM: 1. Platz Degen, 1. Platz Florett WorldCup (WC) Warschau 2011: 3. Platz Degen, 1. Platz Florett WC Malaga 2011: 2. Platz Degen, 5. Platz Florett WC Montreal 2011: 1. Platz Degen, 1. Platz Florett WC Lonato 2011: 1. Platz Degen, 1. Platz Florett WM Paris 2010: 3. Platz Degen, 3. Platz Florett DM 2010: 1. Platz Degen, 1. Platz Florett WC Malchow 2010: 1. Platz Degen, 2. Platz Florett EM Warschau 2009: 1. Platz Degen, 1. Platz Degen-Mannschaft DM 2009: 1. Platz Degen, 1. Platz Florett WC Warschau 2009: 2. Platz Degen, 7. Platz Florett



Foto: Privat

DM 2008:	1. Platz Degen, 1. Platz Florett
WC Malchow 2008:	2. Platz Degen, 13. Platz Florett
WC Montreal 2008:	1. Platz Degen, 6. Platz Florett
WC Warschau 2008:	3. Platz Degen, 5. Platz Florett
DM 2007:	3. Platz Degen, 3. Platz Florett

Athletenprofil

Kirsten Bruhn

Geburtstag:	03.11.1969
Geburtsort:	Eutin
Beruf:	Sozialversicherungsfachangestellte bei der AOK
Meine Disziplin(en):	Brust, Rücken, Freistil
Verein:	PSV Union Neumünster
Hobbies:	Schwimmen, Ölmalerei, Design in jeglicher Hinsicht (Wohnraumgestaltung, Schmuck und Kleidung) und schnell Autofahren
Mein Weg zum Sport:	Meine Familie hat mich infiziert
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Jeder Anschlag mit neuer Bestzeit
Größter persönlicher Erfolg:	Jede Siegerehrung mit Bestzeit/Rekord und Deutsche Hymne
Persönliches Motto:	Hilf Dir selbst, sonst hilft Dir keiner. Träume nicht Dein Leben, sondern lebe Deinen Traum.
Sportliche Erfolge:	<p>2011 Europameister 100m Brust, 3 x Vize-Europameister, 1 x Bronze, 1 x 4. Platz und 1 x 6. Platz mit Mannschafts-Staffel</p> <p>2010 Zweifache Weltmeisterin in Eindhoven/Niederlande</p> <p>2009 5 x Europameister, 1 x 3. Platz und 1 x 4. Platz mit Mannschafts-Staffel</p>



Foto: Camera4

2009
 Zweifache **Kurzbahn-Weltmeisterin**, 2 x Bronze

2008
paralympisches Gold 1 x, Silber 1 x, Bronze 3 x in Peking

2006
 Zweifache **Weltmeisterin**, 3 x Vize-weltmeisterin und 1 x Bronze in Durban/Süd Afrika

2004
paralympisches Gold 1 x, Silber 2 x, Bronze 1 x in Athen

Foto: Ralf Kuckuck/DBS-Akademie



Athletenprofil

Petra-Katharina Krüger

Geburtstag:	03.01.1990
Geburtsort:	Berlin
Beruf:	Studentin der Humboldt Universität zu Berlin, Studiengang: Rehabilitationspädagogik
Meine Disziplin(en):	Rollstuhltennis
Verein:	SV Zehlendorfer Wespen 1911 e.V. in Berlin
Hobbies:	Tennis, Rollstuhltennis und natürlich auch Fußgängertennis, Lesen, Musik hören, Theater spielen, Englisch, Sport allgemein
Mein Weg zum Sport:	Durch meine Eltern, die genau wie ich tennisbegeistert sind
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Meine Qualifikationen für meine ersten Grand Slam Rollstuhltennisturniere Australian Open 2009, Wimbledon 2009, meine erste Qualifikation für das Singles Masters im November 2009 und natürlich meine ersten Paralympics in Peking
Größter persönlicher Erfolg:	Den Vorstoß in die Top 10 der Welt im Mai 2009.
Persönliches Motto:	Schau vorwärts, nie zurück.
Sportliche Erfolge:	Weltranglistenposition (Stand 06.12.2011): Einzel: Platz 10, Doppel: Platz 8 Deutsche Meisterin 2011, 2005 – 2009 Deutsche Vize-Meisterin 2010 2011 World Team Cup in Südafrika Vize-Weltmeister (Silbermedaille) Paralympics 2008 Peking Achtelfinale



Foto: Privat

Foto: Privat



Athletenprofil

Edina Müller

Geburtstag:	28.06.1983
Geburtsort:	Bergisch-Gladbach
Beruf:	Studentin
Meine Disziplin(en):	Rollstuhlbasketball
Verein:	Hamburger SV
Hobbies:	Rollstuhltennis, Kino, Kunst, Reisen
Mein Weg zum Sport:	Durch Freunde, die mich mit zum Training genommen haben
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Paralympics 2008 in Peking
Größter persönlicher Erfolg:	Silbermedaille bei den Paralympics in Peking 2008
Persönliches Motto:	Man sollte nie mit weniger zufrieden sein, als möglich wäre!
Sportliche Erfolge:	Europameister 2011, 2009, 2007 Paralympics Peking 2008 Silbermedaille WM 2010 Birmingham/GB Silbermedaille WM 2006 Amsterdam/NL Bronzemedaille



Foto: Malte Wittmershaus/DRS

Foto: Malte Wittmershaus/DRS



Athletenprofil

Holger Nikelis

Geburtstag:	15.01.1978
Geburtsort:	Köln-Porz
Beruf:	Fachinformatiker
Meine Disziplin(en):	Rollstuhl-Tischtennis
Verein:	RSC Köln e.V.
Hobbies:	Reisen, nette Menschen treffen (am besten in Kombination)
Mein Weg zum Sport:	Tischtennis spiele ich bereits seit meiner Kindheit. Das erste Mal nach meinem Unfall (1995) habe ich in der Rehabilitation (Bergmannsheil, Bochum) wieder einen Schläger in die Hand genommen und bin dabei geblieben.
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Sieg bei den Paralympics 2004 in Athen
Größter persönlicher Erfolg:	Die eigene Motivation gefunden zu haben, das »neue Leben« in die Hand zu nehmen und diese Motivation und Erfahrung jetzt weitergeben zu können.
Persönliches Motto:	Neue Wege gehen
Sportliche Erfolge:	Paralympicsieger Athen 2004 Weltmeister 2010, 2006 Vize-Weltmeister 2002 Europameister 2009, 2005, 2003, 2001 Deutscher Meister 2010, 2009, 2008, 2005, 2003, 2002, 2001

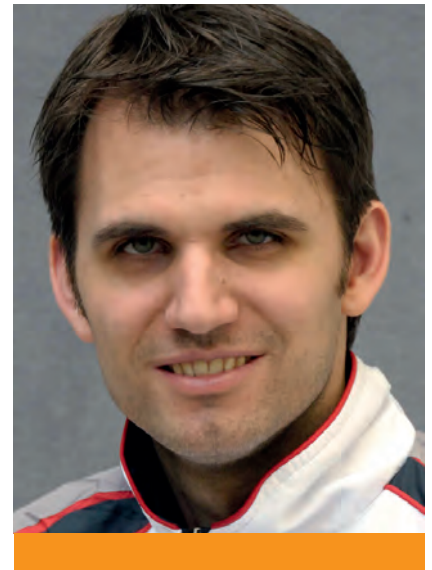


Foto: Privat

Foto: Privat



Athletenprofil

Heinrich Popow

Geburtstag:	14.07.83
Geburtsort:	Abaj (Usbekistan)
Beruf:	Fachinformatiker
Meine Disziplin(en):	200 m, Weitsprung, 100m
Verein:	Bayer 04 Leverkusen
Hobbies:	Computer
Mein Weg zum Sport:	Über meinen Orthopädietechniker
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Der Gewinn der Medaillen in Athen 2004 und Peking 2008
Größter persönlicher Erfolg:	Silbermedaille über 100 m in Peking 2008
Persönliches Motto:	Ich habe kein genaues Motto, lebe aber nach dem Ziel, meine Grenzen selbst zu finden und nicht die Grenzen einzuhalten, die andere meinen zu wissen
Sportliche Erfolge:	IWAS-WM 2011 Christchurch Gold im Weitsprung (6,23 m) Gold über 100m IWAS-WM 2009 Bangalore Silber: 100m, 12,26 sec Silber: Weitsprung, 6,31 m Gold: 200m, 26,62 sec Gold: 4 x 100m, 47,96 sec Paralympics 2008 Peking Silber: 100m, 12,98 sec IWAS-WM 2007 Taipeh Silber: 100m, 12,99 sec Silber: 200m, 28,51 sec Silber: Weitsprung, 5,30 m WM 2006 Assen Bronze: Weitsprung, 5,07 m



Foto: Privat

EM 2005 Espoo

Silber: Weitsprung, 5,45 m
Bronze: Hochsprung, 1,65 m
Bronze: 100m, 13,61 sec
Bronze: 4 x 100m Staffel, 48,05 sec

Paralympics 2004 Athen

Bronze: Weitsprung, 5,43 m
Bronze: 100m, 13,00 sec
Bronze: 200m, 27,10 sec

WM 2002 Lille

Bronze: Weitsprung, 4,81 m

Foto: Bayer 04 Leverkusen



Athletenprofil

Christiane Reppe



Foto: Privat

Geburtstag:	21.08.1987
Geburtsort:	Dresden
Beruf:	Studentin für Wirtschaftspsychologie
Meine Disziplin(en):	400 m Freistil, 100 m Freistil
Verein:	PSC Berlin
Hobbies:	Tauchen, Reisen, Sport
Mein Weg zum Sport:	Mein Vater hat mich als junges Mädchen zu einer Gruppe gehandicapter Sportler in Dresden geschickt, welche sich einmal in der Woche zum Schwimmen trafen und zu kleinen Wettkämpfen gefahren sind.
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Die Überwältigung im Stadion in Peking während der Wettkämpfe zu spüren.
Größter persönlicher Erfolg:	Über mich selbst hinausgewachsen zu sein und an meinen Eigenen Schwächen gearbeitet zu haben.
Persönliches Motto:	Wenn das Leben Dir eine Zitrone gibt, mach Limonade draus.
Sportliche Erfolge:	<p>Kurzbahn DM 2011 Remscheid 3 x Deutsche Kurzbahn-Meisterin 3 Deutsche Rekorde, 1 Europarekord</p> <p>EM 2011 Berlin 6. Platz 400 Freistil 4. Platz 4 x 50 Lagen Staffel</p> <p>WM 2010 Eindhoven 6. Platz 100 Freistil</p> <p>Paralympics 2008 Peking 6. Platz 400 Freistil</p> <p>WM 2006 Durban Bronze: 4 x 100 Freistil-Staffel</p> <p>Paralympics 2004 Athen Bronze: 100 Freistil (Europarekord) Bronze: 400 Freistil (Europarekord)</p> <p>Canadian Open 2003 Edmonton Gold: 200 Freistil (Weltrekord)</p> <p>WM 2002 Mar del Plata Bronze: 400 Freistil (Europarekord) Bronze 4 x 100 Freistil Staffel (Europarekord)</p>

Europarekord:
 200 Freistil

Deutsche Kurzbahn Rekorde
 100 Freistil, 200 Freistil, 400 Freistil

Deutsche Rekorde
 50 Freistil, 100 Freistil, 200 Freistil,
 400 Freistil, 100 Rücken

Athletenprofil

Andrea Rothfuss

- Geburtstag:** 20.10.1989
- Geburtsort:** Freudenstadt
- Beruf:** Studentin (Soziologie)
- Meine Disziplin(en):** Ski alpin
- Verein:** VSG Mitteltal
- Hobbies:** Ski fahren, lesen, malen, kochen, backen
- Mein Weg zum Sport:** Als Kind, weil ich einen Zebrarennanzug und gebogene Stöcke haben wollte.
- Schönstes Erlebnis beim Sport:** In Vancouver auf dem Medals Plaza auf dem Podium zu stehen und diese Emotionen erleben zu dürfen.
- Größter persönlicher Erfolg:** Gold bei den Weltmeisterschaften 2011 in Sestriere in der Abfahrt zu gewinnen.
- Persönliches Motto:** Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.
- Sportliche Erfolge:**
- WM Italien, Sestriere 2011**
 Gold: Slalom, Abfahrt
 Silber: Teamevent, Super-C
 Bronze: Riesenslalom, Super-G
 - Saison 2010/2011**
 2. Platz Gesamtweltcupwertung
 - Paralympics Vancouver 2010**
 Silber: Riesenslalom, Slalom
 Bronze: Super-G, Abfahrt
 - Saison 2009/2010**
 3. Platz Gesamtweltcupwertung
 - WM Korea, High 1 2009**
 Gold: Teamevent
 Bronze: Abfahrt, Super-Combi,
 Riesenslalom



Foto: DPS

- Saison 2008/2009**
 2. Platz Gesamtweltcupwertung
- Saison 2007/2008**
 2. Platz Gesamtweltcupwertung
- Saison 2006/2007**
 2. Platz Gesamtweltcupwertung
- Paralympics Turin 2006**
 Silber: Riesenslalom

Foto: Privat



Athletenprofil

Anna Schaffelhuber

Geburtstag:	26.01.1993
Geburtsort:	Regensburg
Beruf:	Studentin
Meine Disziplin(en):	Ski Alpin
Verein:	TSV Bayerbach, BSV München
Hobbies:	Lesen, Schwimmen
Mein Weg zum Sport:	Ich wollte genauso wie meine Brüder Skifahren. 2007 Aufnahme in den Rennkader
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Die Bronzemedaille 2010 im Super-G in Vancouver
Größter persönlicher Erfolg:	3 x Gold im Slalom, Riesenslalom & Superkombination bei der WM in Sestrière 2011
Persönliches Motto:	Geht nicht, gibt's nicht.
Sportliche Erfolge:	WM 2011 Sestrière: 3 x Gold Slalom, Riesenslalom & Super-Kombination 1 x Silber im Team Event 4. Platz: Super-G und Abfahrt Saison 2010/2011: Gesamtweltcupsieg und erste einzelne Weltcupsiege Gesamteuropacupsieg Paralympics 2010 Vancouver: 1x Bronze Super-G 4. Platz: Slalom, Super-Kombination 7. Platz: Riesenslalom

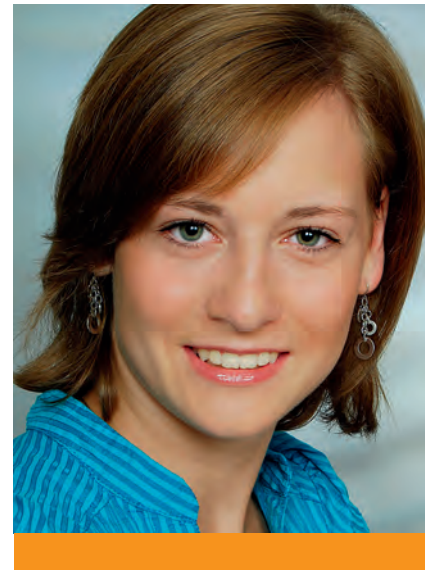


Foto: Privat

Saison 2009/2010:
Slalom Gesamtweltcup 2. Platz
erste Weltcup-Podestplätze im Slalom
Gesamteuropacup 2. Platz

Saison 2008/09:
Gesamteuropacup 2. Platz
erster Europacupsieg im Slalom

Foto: Privat



Athletenprofil

Manuela Schmermund

Geburtstag:	30.12.1971
Geburtsort:	Niederaula-Mengshausen
Beruf:	Sachbearbeiterin Sportverband
Meine Disziplin(en):	Sportschießen, Luftgewehr, Kleinkalibergewehr
Verein:	SG Mengshausen
Hobbies:	Radfahren, Schwimmen, Lesen
Mein Weg zum Sport:	Nach dem Unfall war es eher ein glücklicher Zufall und ein Treffen mit dem damaligen Bundestrainer.
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Natürlich die Medaillengewinne bei den Spielen und die erste Europameisterschafts- Goldmedaille 2001. Dazu der Aufstieg meines Heimatvereins in die Bundesliga und damit verbunden die Integration behinderter Schützen der Startklasse SH1 in den Ligabetrieb des Deutschen Schützenbundes, sprich: bei den >Fußgängern<.
Größter persönlicher Erfolg:	Mein Leben nach dem Unfall wieder neu sortiert zu bekommen.
Persönliches Motto:	Was lange währt, wird endlich gut.
Sportliche Erfolge:	IPC Weltcup 2011 Alicante/Spanien: 2. Platz im KK Sportgewehr der Frauen IPC Weltcup 2011 Fort Benning/USA: 3. Platz Luftgewehr der Frauen und 1. Platz im KK Sportgewehr der Frauen 1. Platz im KK liegend Mannschaft Paralympics 2008 Peking: Silber: Luftgewehr der Frauen 6. Platz: 3 x 20 Schuss KK-Sportgewehr



Foto: Privat

EM 2007:

3. Platz: Mannschaft Luftgewehr
 5. Platz: Luftgewehr Einzel 40 Sch. steh.
 8. Platz: 3 x 20 Schuss KK-Sportgewehr

WM 2006:

Platz 8: Luftgewehr 40 Sch. steh.
 Platz 4: 3 x 20 Schuss KK-Sportgewehr

DM 2006:

Deutsche Vizemeisterin im Luftgewehr
 40 Schuss stehend und 3 x 20 Schuss
 KK-Sportgewehr und Bronzemedaille
 im Kleinkaliber-Liegendwettkampf

EM 2005:

1. Platz: Luftgewehr 40 Sch. steh.
 1. Platz: KK-Sportgewehr 3 x 20 Sch.

Paralympics 2004 Athen:

Gold: Luftgewehr
 Bronze: KK-Sportgewehr 3 x 20 Sch.

Foto: Olaf Lenker



Athletenprofil

Gerd Schönfelder

Geburtstag: 02.09.1970

Geburtsort: Kulmain

Beruf: Staatl. geprüfter Elektrotechniker / Sport-Fachhändler / Ski-Rennfahrer (alpin), C-Trainer Lizenz DSV

Meine Disziplin(en): Ski Alpin

Verein: Sportverein Kulmain 1927 e.V., DBS Skiteam Alpin

Hobbies: Familie, Fußball, Mountainbike, Rennrad, Speedskating, Tauchen, Golf, Segeln, Reisen, Lesen, Kino

Mein Weg zum Sport: Im Alter von 6 Jahren mit dem Skirennfahren begonnen. Nach dem Unfall mit 19 Jahren Aufnahme ins Deutsche Paralympische Skiteam (DPS)

Schönstes Erlebnis beim Sport: Gewinn der Goldmedaille (Abfahrt) bei den Paralympics in Turin 2006

Größter persönlicher Erfolg: Gewinn der Goldmedaille (Abfahrt) bei den Paralympics in Turin 2006

Persönliches Motto: Niemals aufgeben

Sportliche Erfolge:

IPC WM 2011 Sestriere:
 insgesamt 5 Medaillen, davon 2 x Gold

Paralympics 2010, Vancouver:
 Gold: Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Superkombi, Silber: Slalom

WM 2009:
 Gold: Riesenslalom, Super-Kombination, Abfahrt, Teamwettbewerb
 Silber: Super-G

Paralympics 2006 Turin:
 Gold: Abfahrt, Riesenslalom
 Silber: Super-G, Bronze: Slalom



Foto: DBS

WM 2004:
 Gold: Abfahrt, Silber: Riesenslalom

Paralympics 2002 Salt Lake City:
 Gold: Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Slalom

WM 2000:
 Gold: Abfahrt, Super-G, Slalom

Paralympics 1998 Nagano:
 Gold: Slalom, Bronze: Riesenslalom

WM 1996:
 Gold: Abfahrt, Super-G, Riesenslalom, Slalom

Paralympics 1994 Lillehammer:
 Gold: Abfahrt, Slalom
 Silber: Super-G, Riesenslalom

Paralympics 1992 Albertville:
 Gold: Abfahrt, Super-G, Riesenslalom

Foto: DPS



Athletenprofil

Marc Schuh

Geburtstag:	12. August 1989
Geburtsort:	Bergisch-Gladbach
Beruf:	Student
Meine Disziplin(en):	Rollstuhl-Sprint
Verein:	TV Herkenrath 09
Hobbies:	Ich habe meine Hobbies (Physik, Sport und Computer) zu meinem Beruf gemacht
Mein Weg zum Sport:	Über Spiel und Spaß im Alltagsrollstuhl (mit 5 Jahren), dann über Tennis und Basketball zur Leichtathletik
Schönstes Erlebnis beim Sport:	Paralympics 2008
Größter persönlicher Erfolg:	Abitur mit 17, Durchschnitt 1.3, Jahrgangsbester in Mathematik und Physik. Bachelorarbeit mit 1.0
Persönliches Motto:	Nutze deine Chancen
Sportliche Erfolge:	10-facher Juniorenweltmeister 3-facher Deutscher Rekordhalter (100m, 200m und 400m) 2009 – 2011 Weltrangliste Erster über 400m 2009 IWAS Weltmeister 400m 2010 Europarekord + zweitschnellste je erzielte Zeit über 400m 2010 – 2011 Weltrangliste Erster über 200m IPC-WM 2011 Bronze Medaille



Foto: Dressler Photography

Foto: Dressler Photography



Athletenprofil

Natalie Simanowski

Geburtstag:	20.07.1978
Geburtsort:	Lingen
Beruf:	Kinderkrankenschwester
Meine Disziplinen:	Radsport, Rollstuhlbasketball, seit 2011 auch Rennrollstuhl
Verein:	TSV Bayer 04 Leverkusen, SV Reha Augsburg (Basketball)
Hobbys:	Familie, Rollstuhlbasketball, Rennrollstuhl, Ski Alpin
Mein Weg zum Sport:	Berichte im Spoka gelesen und dann Kontakt mit dem Bundestrainer aufgenommen
Schönstes Erlebnis im Sport:	Peking 2008
Größter persönlicher Erfolg:	Ebenfalls Peking 2008 mit dem Gewinn zweier Silbermedaillen bei den Paralympics
Persönliches Motto:	Auf jede Niederlage kann ein Sieg folgen, aber auf jeden Sieg auch eine Niederlage
Sportliche Erfolge:	Paralympics 2008 Peking 2. Platz: 500m und 300m 4. Platz: Einzelzeitfahren WM 2007 3. Platz: 500m 2. Platz: Straßenrennen 2007 zweifache Weltmeisterin WM 2006 3. Platz: Straßenrennen 2006 dreifache Weltmeisterin



Foto: SV Reha Augsburg

Foto: Malte Wittmershaus/DRS



